

ÜBERSICHT PAARUNGEN UND STRECKEN

VORMITTAGS

BAHN 1 (MELDEZEIT 10 UHR)

Männl. Jugend E: Grabstede – Großheide. **Männl. Jugend F:** Langendam-D. – Großheide. **Weibl. Jugend E:** Torsholt – Südarle. **Weibl. Jugend F:** Zetel-Osterende – Utgast

BAHN 2 (MELDEZEIT 9.30 UHR)

Männer IV: Haarenstroth – Dietrichsfeld. **Männer V:** Grabstede – Menstede/Arle. **Frauen IV:** Gießelhorst-H. – Burhafe.

BAHN 3 (MELDEZEIT 9.30 Uhr)

Frauen II: Bredehorn – Mamburg. **Frauen III:** Reitland – Hagerwilde.

NACHMITTAGS

BAHN 1 (MELDEZEIT 14 UHR)

Männl. Jugend C: Torsholt – Noord Norden. **Männl. Jugend D:** Torsholt – Pfalzdorf. **Weibl. Jugend C:** Schweinebrück – Blersum. **Weibl. Jugend D:** Torsholt – Neuwesteel.

BAHN 2 (MELDEZEIT 13.30 UHR)

Männl. Jugend A: Zetel-Osterende – Burhafe. **Männl. Jugend B:** Halsbek – Ostermarsch. **Weibl. Jugend B:** Altjührden/Obens. – Ardorf.

BAHN 3 (MELDEZEIT 13.30 Uhr)

Männer II: Halsbek – Westeraccum. **Männer III:** Reitland – Leerhafe.

Bahn 1: Altjührden in Richtung Rosenberg. **Bahn 2:** Rosenberg in Richtung Herrenhausen. **Bahn 3:** Altjührden in Richtung Grünenkamp.

Sonntag ist Großkampftag

FRIESENSPORT FKV-Mannschaftsmeisterschaften versprechen spannende Wettkämpfe

Abgesehen von den Frauen I und Männer I sind alle Altersklassen vertreten.

ROSENBERG/ALTJÜHRDEN/RBE – Nachdem die Frauen I und Männer I bereits im April ihre FKV-Meister ermittelt haben, sind am Sonntag die restlichen Altersklassen auf drei verschiedenen Wurfstrecken im Bereich Rosenberg/Altjührden dran.

Ab 9.30 Uhr gehen die Landesmeister der Männer IV (Haarenstroth und Dietrichsfeld), Männer V (Grabstede

und Menstede/Arle) sowie Frauen IV (Gießelhorst/Hüllstede und Burhafe) aus Oldenburg und Ostfriesland auf der Wurfstrecke von Rosenberg in Richtung Herrenhausen an den Start. Ebenfalls ab 9.30 Uhr wird die Frauen-II- und -III-Konkurrenz in Altjührden in Richtung Grünenkamp eröffnet. Bei den Frauen II trifft Bredehorn auf Mamburg, bei den Frauen III setzen sich Reitland und Hagerwilde auseinander.

Der jüngste Nachwuchs im Friesensport, die weibliche und männliche Jugend F und E, wird ab 10 Uhr in Altjühr-

den in Richtung Rosenberg anwerfen (siehe Kasten links). Im Anschluss an die Vormittagswettbewerbe findet eine Siegerehrung im Spohler Krug statt.

Am Nachmittag werden ab 13.30 Uhr die männliche und weibliche Jugend A und B auf der Wurfstrecke Rosenberg in Richtung Herrenhausen an den Start gerufen. In allen Altersklassen werden Kopf-an-Kopf-Rennen erwartet. Auf der Wurfstrecke Altjührden Richtung Grünenkamp werden die Männer II und III zum Duell gebeten. Halsbek und Westeraccum (Männer II) so-

wie Reitland und Leerhafe (Männer III) kämpfen um die Titel. In beiden Paarungen sind die Ostfriesen in der Favoritenrolle. Auf der Wurfstrecke Altjührden in Richtung Rosenberg treffen sich die männliche und weibliche Jugend C und D. Während Blersum in der weiblichen Jugend C mit Schweinebrück einen starken Gegner hat, sollte Pfalzdorf gegen Torsholt in der männlichen D-Jugend im Regelfall vor der Titelverteidigung stehen. Auch nach diesen Wettbewerben findet eine Siegerehrung im Spohler Krug statt.



Starken Nachwuchs boten auch in diesem Jahr wieder viele Vereine zu den Titelkämpfen auf. Meister und Vizemeister brachten so manch einen alleingesehnen Friesensportler mit ihren Würfeln zum Staunen.

BILDER (4): SCHRIEVERS

Mamburgs Frauen II wieder ganz oben

FKV-MEISTERSCHAFT Neuauflage des Vorjahresfinales gegen Bredehorn geht wieder an Ostfriesinnen

Burhafes Frauen IV setzen sich knapp durch. Drei Meter Vorsprung sichern den Titel gegen Gieselhorst.

VON REINER BERENDS

SPOHLE – Am Sonntag fanden im Kreisverband Waterkant in Oldenburg bei hervorragenden Witterungsverhältnissen die FKV Mannschaftsmeisterschaften der Friesensportler statt. Die Titelträger in der Frauen-II-Konkurrenz Mamburg und Leerhufe in der Männer-III-Klasse ihren Triumph wiederholt. Den höchsten Sieg erzielte in der weiblichen Jugend F die Mannschaft aus Utgast mit zehn Wurf. **Den FKV-Mannschaftstitel in der Frauen-IV-Konkurrenz sicherte sich Burhafa mit einem Vorsprung von drei Metern gegen den Verein aus Gieselhorst nach 44 Würfen.**

Die Meisterschaft wurde schon am Sonnabend mit der weiblichen und männlichen Jugend C eröffnet. Hier hatten sich die Vereine wegen anstehender Konfirmationen auf diesen Termin geeinigt. In der männlichen Jugend C sicherte sich Torsholt den FKV-Titel, in der weiblichen Jugend C fuhr Schweinebrück den Sieg für den Oldenburgischen Landesverband ein.

Auf der Wurfstrecke Altjührden in Richtung Rosenberg trugen die jüngsten Friesensportler ihre Meisterschaft aus. In der weiblichen F-Jugend bezwangen die Nachwuchstalente

aus Utgast ihre Kontrahenten aus Zetel Osterende. In der männlichen Jugend F gewann ebenfalls der ostfriesische Verein aus Großheide gegen Langendammit deutlich mit sieben Wurf. Sehr spannender und guter Boßelsport wurde in der Jugend E präsentiert. Im Endspurt setzte sich Südarle in der weiblichen Jugend E durch.

In der Männer-IV-Konkurrenz duellierten sich Dietrichsfeld und Haarenstroth von Rosenberg in Richtung Herrenhausen. Der Oldenburgische Landesmeister erwischte einen hervorragenden Start, und setzte Dietrichsfeld unter Druck. Im Wendebereich hatte Haarenstroth einen Vier-Wurf-Vorsprung erzielt. Im Dietrichsfelder Lager hoffte man, dass es mit dem hölzernen Gerät besser laufen würde. Haarenstroth schwächelte, doch der ostfriesische Landesmeister konnten keinen Nutzen daraus ziehen. Verdient sicherte sich Haarenstroth den FKV-Titel. In der Männer-V-Konkurrenz bezwang Menstede/Arle das Team aus Grabstede.

In der Frauen-IV-Konkurrenz entwickelte sich ein Boßelkrimi mit einem Happy-End für „Flott weg“ Burhafa. Gieselhorst/Hüllstede war ein ebenbürtiger Gegner, erst mit dem letzten Wurf bejubelte Burhafa den FKV-Titel mit knappen drei Metern Vorsprung. Auf der dritten Wurfstrecke, von Altjührden in Richtung Grünenkamp, waren die Altersklassen Frauen II und III gefordert. In der Frauen-III-



Mit der Gummikugel legten die Mamburg-erinnen den Grundstein zum Titelgewinn.

Konkurrenz knüpfte Reitland nicht an den Leistungen, die sie bei den Landesmeisterschaften brachten, an. Dies nutzte Hagerwilde vom Start an aus. In der Frauen-II-Konkurrenz trafen die beiden letztjährigen Finalisten, Bredehorn und Mamburg, erneut aufeinander. Mit der roten Kugel waren beide

Mannschaften gleichwertig, somit musste in der Rückrunde mit dem hölzernen Wurfgerät die Entscheidung fallen. Im Schlusspurt unterlief Bredehorn ein kleiner Fehler, was Mamburg gnadenlos ausnutzte. Somit bejubelte der Esenser Vertreter einen weiteren FKV-Titel. In der männlichen Jugend D sicherten sich Dieter Henkel und Alwin Jurich mit ihrem Nachwuchs aus Pfalzdorf den dritten Titel in Folge. Der Gegner aus Torsholt wurde vom Start an unter Druck gesetzt. In der weiblichen Jugend D war Torsholt ebenfalls vertreten, hier musste man sich Neuwesteel aus dem Kreisverband Norden geschlagen geben. Von Rosenberg in Richtung Herrenhausen

war die Jugend A und B zum Wettkampf angetreten. **Der ostfriesische Titelträger aus Burhafa bezwang in der männlichen Jugend A ihren Gegner aus Zetel/Osterende.** In der weiblichen Jugend A ging der Titel nach Halsbek. **In der weiblichen Jugend B knüpfte der Oldenburgische Titelträger aus**

Altjührden/Obenstrohe nicht an die Leistungen, die er bei der Landesmeisterschaft gezeigt hat, an und der ostfriesische Verein aus Ardorf eroberte hier den Titel mit über sechs Wurf. In der männlichen Jugend B wurde der Betreuer Bernd Gröne an seinem Geburtstag von seinem Team aus Halsbek mit dem FKV-Titel belohnt. Die Männer II und Männer III starteten in Altjührden in Richtung Grünenkamp. In beiden Altersklassen wird mit jeweils einer Holz- und einer Gummigruppe geworfen.

In der Männer-III-Konkurrenz gab es eine Neuauflage vom Duell aus dem vergangenen Jahr: Reitland gegen Burhafa. Der Oldenburgische Landesmeister aus Reitland zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung, in beiden Mannschaftsteilen wurde die Wurfstrecke mit 42 Wurf und zwölf Metern absolviert. Die Friesensportler von „Einigkeit“ Leerhufe gestaltete mit der Holzkugel den Wettkampf offen, mit der Gummikugel schlug der dreifache Titelträger dann erneut zu. Mit einem Vorsprung von vier Wurf sicherte sich das Iben-Team den vierten FKV-Mannschaftsmeistertitel in Folge.

Im Wettbewerb der Männer II beeindruckte der Oldenburgische Landesmeister aus Halsbek den ostfriesischen Titelträger aus Westeraccum mit brillantem Boßelsport. Halsbek steigerte sich im Verlaufe des Wettkampfes und brachte Westeraccum eine deutliche Niederlage von sieben Wurf bei.



Im Wettbewerb der A-Jugend kamen die Burhafer mit dem starken Seitenwind gut klar.



Ganze drei Meter Vorsprung hatten die Frauen IV aus Burhafa im Ziel. Doch das war den erfahrenen Werferinnen egal, als sie die Meisterplakette in den Händen hielten.

ERGEBNISSE

FKV-Meisterschaften, männliche A-Jugend: 1. Burhufe (47 Würfe, 110 Meter); 2. Zetel-Osterende (52,75).

männliche B-Jugend: 1. Halsbek (40,130); 2. Ostermarsch (44,107).

männliche C-Jugend: 1. Torsholt (44,115); 2. Norden Noord (45,10).

männliche D-Jugend: 1. Pfalzdorf (45,100); 2. Torsholt (49,10).

männliche E-Jugend: 1. Grabstede (46,20); 2. Großheide Bahn free (48,16).

männliche F-Jugend: 1. Großheide Bahn free (34,28); 2. Langendamm-Dangastermoor (41,17).

weibliche A-Jugend: 1. Halsbek (46,47); 2. Südarle (47,45).

weibliche Jugend B: 1. Ardorf (53,47); 2. Altjührden/Obenstrohe (59,83).

weibliche Jugend C: 1. Schweinebrück (46,53); 2. Blersum (49,106).

weibliche Jugend D: 1. Neuwesteel (41,37); 2. Torsholt (47,13).

weibliche Jugend E: 1. Südarle (37,8); 2. Torsholt (40,13).

weibliche Jugend F: 1. Utgast (39,1); 2. Zetel-Osterende (49,7).

Männer II: 1. Halsbek (80,33); 2. Westeraccum (87,60).

Männer III: Leerhufe (80,75); 2. Reitland (84,24).

Männer IV: 1. Haarenstroth (49,146); 2. Dietrichsfeld (54,95).

Männer V: Menstede-Arle (42,63); 2. Grabstede (43,16).

Frauen II: 1. Mamburg (44,65); 2. Bredehorn (45,65).

Frauen III: 1. Hagerwilde-Halbmond (45,29); 2. Reitland (53,24).

Frauen IV: 1. Burhave (44,11); 2. Gießelhorst-Hüllstede (44,8).